



Daß ihr es wirklich zum Besten anderer anwenden möget. Durch diese Geschäftigkeit, die andern nützlich wird, die Segen und Glück um sich her verbreitet, wird das Leben des Menschen erst schätzbar, dadurch wird es erst ein christliches, dadurch wird es ein wahrhaftig göttliches Leben. Ihr send von Gott gelehret, euch unter einander zu lieben, und das thut ihr auch; wir ermahnen euch aber, daß ihr noch völliger werdet. Schönes Leben! das nach der Vorschrift und dem Beispiel Gottes und Jesu Christi eingerichtet ist, das Segen und Glück und Zufriedenheit um sich her verbreitet; in dessen Sonnenschein sich jeder erquicket, der von seinen wohlthätigen Stralen erreicht wird; das in unaufhörlicher Geschäftigkeit zum Guten dahin fließt; so wie der große Gott unaufhörlich wirksam ist, Segen und Freude in seiner Schöpfung zu verbreiten.

Ohne eine solche nützliche Geschäftigkeit ist das Leben des Menschen eine öde Wüste, ein unfruchtbares Feld, das Dorn und Disteln trägt, und den Thau des Himmels und den Regen aus den Wolken vergeblich in sich zieht. Bei schädlicher Geschäftigkeit ist es einem Felde gleich,